Medaillenregen für die Wasserfreunde TuRa Bergkamen beim 44. Hallenschwimmfest des SV Kamen



Am ersten Februarwochenende starteten 16 Schwimmerinnen und 11 Schwimmer der Wasserfreunde TuRa Bergkamen beim benachbartem SV Kamen. Sie erschwammen sich 42 Goldmedaillen, 29 Silbermedaillen, 17 Bronzemedaillen und 50 persönliche Bestzeiten.

Stärkster Schwimmer an diesem Wochenende war Alexander Lehmann (2005). Er holte sich 4
Goldmedaillen über 50m Brust, 50m Schmetterling, 100m Brust und 200m Rücken. Außerdem
holte er Silber über 50m Freistil, 100m Freistil und 50m Rücken.
Ann Kathrin Teeke (2000) siegte über 200m Rücken, 50m Rücken,

50m Freistil, 400m Freistil und
holte einmal Silber über 100m Rücken und einmal Bronze über 100m Freistil.
Daniel Lehmann (2003) erkämpfte sich Gold über 200m Brust, 100m Brust, 50m Rücken, 100m
Rücken und Silber über 50m Brust.
Kevin Noah Kaminski (2003) erschwamm sich Gold über 100m Freistil, 100m Schmetterling, 50m
Schmetterling und bekam einmal Silber über 50m Freistil und einmal Bronze über 50m Brust.
Nina Pehle (2005) erhielt eine Silbermedaille über 50m Freistil, 100m Rücken, 50m Rücken und
200m Rücken und eine Bronzemedaille über 100m Freistil.
Noah Mo Krause (2008) und Oliver Sloboda vergoldeten alle ihrer vier Starts. Noah Mo Krause
holte Gold über 100m Rücken, 100m Brust, 200m Freistil und 200m Rücken. Oliver Sloboda holte
Gold über 50m Brust, 200m Brust, 100m Brust und 100m Schmetterling.
Thalia Simon (2006) erkämpfte sich Gold über 50m Freistil und 200m Brust, Silber über 400m
Freistil und Bronze über 100m Freistil.
Anuja Amirthalingam (2003) holte Gold über 100m Brust, Silber über 50m Brust und 50m Freistil
und Bronze über 200m Freistil. Kim Loreen Ptasinski (2001) sicherte sich eine Goldmedaille über
400m Freistil, eine Silbermedaille über 50m Freistil und 100m Freistil und eine Bronzemedaille
über 200m Freistil.
Elias Noel Kaminski (2009) versilberte all seine Starts. Er holte Silber über 100m Freistil, 100m
Brust, 50m Rücken und 200m Freistil.
Lisa Marie Ebel (2006) gewann Gold über 100m Schmetterling, Silber über 50m Schmetterling und
Bronze über 400m Freistil und 50m Freistil.
Mika Tom Krause (2011), Victoria Reimann (2004) und Saskia Nicolei (2003) holten bei all ihren

drei Starts Gold. Mika Tom Krause siegte über 100m Rücken, 100m Freistil.und 50m Rücken,
Saskia Nicolei über 50m Brust, 50m Freistil und 200m Brust und Victoria Reimann über 50m
Brust, 50m Freistil und 100m Brust.
Lina Antonia Gruner (2009) holte sich einen kompletten Medaillensatz. Sie gewann Gold über
200m Rücken, Silber über 200m Freistil und Bronze über 100m Rücken.
Kaan Aydin (2008) bekam Silber über 100m Rücken und 100m Brust und Bronze über 100m
Freistil.
Jana Vonhoff (2004) gewann Silber über 200m Lagen und 100m Rücken und Bronze über 100m
Freistil.
Aksaya Amirthalingam (2011) erschwamm sich Silber über 100m Rücken und 100m Brust und
eine Bronzemedaille über 100m Freistil.
Marco Steube (2003) siegte über 50m Brust und 50m Freistil.
Yannick von der Heide (2009) siegte über 200m Rücken und holte Silber über 100m Rücken.
Lina Julie Bracht (2008) bekam Silber über 100m Rücken und Bronze über 100m Brust.
Lysette Grieger (2010) erkämpfte sich Bronze über 100m Rücken, Smilla Panberg über 100m
Brust und Cieschowitz Laura (2008) über 100m Rücken.

Bei den Staffelwettbewerben siegte die Mannschaft mit Kevin Noah Kaminski, Marco Steube,
Daniel Lehmann und Oliver Sloboda. Die Mannschaft mit Ann Kathrin Teeke, Nina Pehle, Lisa
Marie Ebel und Thalia Simon sicherte sich den 3. Platz.

Alles in Allem konnten die Trainer Katharina Polley und Christian Flüß sehr zufrieden mit den
Leistungen ihrer Mannschaft sein.

Schillerschule hat die Hallenfußball-Stadtmeisterschaft der Bergkamener Grundschulen gewonnen

Der Modus „Jeder gegen jeden“ hat sich bei den Stadtmeisterschaften der Bergkamener Grundschulen bewährt. So das Fazit der verantwortlichen Trainer und Lehrer, die mit ihren Mannschaften heute in der Friedrichsberghalle vor Ort waren und einen neuen Stadtmeister ausgespielt haben. Alle Mannschaften hatten trotz zu Beginn nicht gewonnener Spiele die Möglichkeit, dass sie in den anderen Spielen punkten konnten

Dabei hatte jede der sieben Bergkamener Grundschulen sechs Spiele auf dem Spielplan, die alle im vorgegebenen Zeitrahmen durchgeführt wurden und die dann im Gesamtergebnis die Schillerschule als neuen Stadtmeister ergaben.

Die Preinschule, die Overberger Schule als Titelverteidiger, die Gerhart-Hauptmann-Schule und die Jahnschule konnten am Turniertag nicht zwingend in den Kampf um die vorderen Plätze eingreifen und mussten der Kettelerschule auf Platz 3, der Pfalzschule auf Platz 2 und der Schillerschule auf Platz 1 den Vortritt lassen.

Die Schillerschule wird damit die Stadt Bergkamen bei den Kreismeisterschaften vertreten, die am 13.05.20 in Unna ausgetragen werden.

Wasserfreunde TuRa Bergkamen: Drei-Lagen-Pokal für Elias-Noel Kaminski und Noah Mo Krause



Die erfolgreichen Wasserfreunde in Witten-Annen.

Am 1. Februar 2020 besuchten die Wasserfreunde TURA Bergkamen das 6. Neujahrsschwimmfest in Witten-Annen. Los ging es mit einem kindgerechten 1. Abschnitt, wo kleine Schwimmer und Schwimmerinnen erste Wettkampfluft schnuppern konnten. Für ihren Einsatz, bekam jedes Kind eine Mitmach-Medaille.

Für die Wasserfreunde Tura Bergkamen startete Philipp ten Venne (Jg. 2013) über 25m Brust, 25m Kraulbeine am Brett und 25 Rücken. Seine tolle Leistung wurde zurecht mit Bronze, Silber & Bronze belohnt.

Im 2. Abschnitt startete Max Simon (Jg. 2012) zum ersten Mal als Mittglied der 2. Wettkampf- Mannschaft und zeigte sein können über 25 Rücken, 25 Brust, 25 Freistil. 3 x Gold, ein gelungener Start, besser geht`s nicht.



Elias-Noel Kaminski und Noah Mo Krause sicherten sich den Drei-Lagen-Pokal.

Elias-Noel Kaminski (Jg. 2009) sicherte sich über 50m Schmetterling, 50m Rücken und 50m Freistil 3 Goldmedaillen und über 50 Brust eine Silbermedaille. Mit dieser tollen Leistung sicherte sich Elias den Drei-Lagen-Pokal (2009). Eine Top Leistung zum Saisonanfang.

Noah Mo Krause (Jg. 2008) erschwamm sich, auf 50m Schmetterling, 50m Rücken und 50m Brust ebenfalls 3 Goldmedaillen und auf 50m Freistil eine Silbermedaille. Auch Noah konnte den begehrten Drei-Lagen-Pokal (2008) in Empfang nehmen. Prima Leistung.

Lina Flüß (Jg. 2011) nahm je eine Goldmedaille über 25m Rücken, 25m Brust und eine Bronzemedaille über 25m Freistil mit nach Hause. Über 25m Schmetterling verpasste sie knapp das Treppchen. Drei neue Bestzeiten, Top!

Auch Nevio Altemeier (Jg. 2011) ging zum ersten Mal für die zweite Wettkampfmannschaft an den Start und sicherte sich 2 Silbermedaillen über 25m Rücken und 25m Brust, sowie eine Bronzemedaille über 25m Freistil. Ein guter Anfang, weiter so.

Mila Fee Krause (Jg. 2011) erkämpfte sich 2. Silbermedaillen über 25m Schmetterling und 25m Freistil. Eine gute Leistung mit neuen Bestzeiten.

Mika Tom Krause (Jg. 2011) bekam für seine 25m Schmetterling-Strecke Silber und für seine 25m Rücken-Strecke Bronze. Weiter so, die Konkurrenz schläft nicht.

Aksaya (Jg. 2011) nahm 1 Bronzemedaille über 25m Schmetterling in Empfang. Über 25m Rücken und 25m Freistil verpasste sie leider das Podest. Trotz allem eine prima Leistung.

Laura Sophie Ebel (Jg.2008), ebenfalls Neuzugang der 2. Wettkampfmannschaft, rutschte mit ihren 4 Starts ebenfalls nur knapp am Podest vorbei. Prima, neue Bestzeiten!

In 50m Rücken und 50m Freistil verpasst leider auch Sofia Helal (Jg. 2010), trotz guter Zeiten, knapp das Treppchen.

In der 5x50m Freistil-Staffel sicherten sich Aksaya Amirthalingam, Elias-Noel Kaminski, Noah Mo Krause, Lina Flüß und Mika Tom Krause den 3 Platz in einer Zeit von 3:33,34 min. Herzlichen Glückwunsch.

Höhepunkt waren die beliebten Schokokuss-Staffeln. Noah Mo Krause, Mika Tom Krause, Aksaya Amirthalingam, Lina Flüß, Mila Fee Krause und Elias-Noel Kaminski verputzten den Schokokuss und erschwammen sich den 3. Platz in einer Zeit von 5:06,97min. Großartig!

Auch Sofia Helal, Lena Slaby, Max Simon, Nevio Altemeier, Laura Sophie Ebel und David Josef Helal konnten den Schokoküssen nicht wiederstehen, verpassten jedoch zum Schluss knapp den 3. Platz. Hauptsache es hat geschmeckt!

David Josef Helal, Justus Pannberg, Smilla Panberg und Lena Slaby meisterten ihre Disziplinen ebenfalls mit Bravour und erschwammen sich jeweils Plätze unter den Top 10.

Über einen erfolgreichen Saisonstart mit vielen Bestzeiten, freuten sich besonders die Trainer Katharina und Lucas.

TuS Weddinghofen ehrt treue Mitglieder und bestätigt Knut Bommer als 1. Vorsitzenden



Die Jubilare und der neue Vorstand des TuS Weddinghofen. Foto: Sandra Wiemhoff

Am vergangenen Freitag lud der TuS Weddinghofen 1959 e.V. seine Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein. Ab 19 Uhr waren alle Mitglieder des Vereins aufgerufen, in die

Turnhalle der Pfalzschule, zu kommen. Die Mitglieder hatten die Möglichkeit, sich im wichtigsten Gremium des Vereins, über die Aktivitäten, die Finanzen und die Entwicklung des Vereins zu informieren. Knapp 100 Mitglieder folgten dieser Einladung. Auf der Tagesordnung standen neben der Totenehrung, der Ehrung unserer Jubilare auch die Wahlen des Vorstands und die Wahl einer neuen Vereinssatzung an.

16. Mitglieder wurden für langjährige Mitgliedschaft im Verein geehrt.

Für 10. Jahre Mitgliedschaft im TuS Weddinghofen 1959 e.V. wurden geehrt:
Maria Funk, Dagmar Miska, Helmut Gehrke und Lisa Kemper

25. Jahre im Verein sind:
Regina Ehrlich, Gabriele Schmidt, Sabine Freyermuth, Wolfgang Schulz und Karl-Heinrich Holtkötter.

30. Jahre Mitgliedschaft im TuS Weddinghofen 1959 e.V. haben erreicht:
Janine Hoelscher und Muenevver Karaoglu.

Bereits 35. Jahre im TuS Weddinghofen 1959 e.V. ist Claudia Hoffmann und Wolfgang Plewka.

45 Jahre Mitglied im TuS Weddinghofen 1959 e.V. sind:
Inge Ramseger und Clara Porsch.

Für 50. Jahre Mitgliedschaft wurde Silke Bommer geehrt.

Vorsitzender Knut Bommer führte durch die Jahreshauptversammlung und gab Einblick in die Entwicklung im vergangenen Jahr 2019. Der Vorstand tagte in dieser Zeit 11 Mal. Im Weiteren informierte der Vorstand, während der Sitzung, über die aktuelle Haushaltslage, sowie die Planung für das Jahr 2020. Die sportliche Leiterin und der Fachwart Volleyball informierten über das sportliche Jahr 2019 und das kommende Jahr 2020. Hierbei stach besonders die

Mitgliederentwicklung hervor. 159 neue Mitglieder durfte der TuS willkommen heißen, dem gegenüber standen 81 Austritte. Aktuell hat der TuS Weddinghofen 1959 e.V. 660 Mitglieder (Stand 31.01.2020). Bemerkenswert festzuhalten ist, dass 2/3 davon Weiblich sind. Im Vergleich zum Jahr 2018 verzeichnete der TuS einen gesamt Zuwachs von 78 Mitgliedern. Damit ist der Verein der dritt größte Sportverein in Bergkamen. Knut Bommer hob hervor, dass der TuS der einzige Verein in Bergkamen ist, welcher solch stark wachsende Mitgliederzahlen zu verzeichnen hat. Von den 41 Übungsleitern wurden im vergangenen Jahr 2540 Übungsstunden abgehalten, das ist neuer Vereinsrekord. Fünf neue Angebote lockten neue Teilnehmer in den Verein, darunter: Box dich Fit, Pound® und Senioren Sport. Ein Teil unserer Angebote können am 29. Februar am Workshoptag ausprobiert werden.

Nachdem alle Berichte des Jahrs 2019 gehört wurden, entlastete die Versammlung den Vorstand. Auf der Tagesordnung standen nun die Vorstandswahlen. Neu in den Vorstand wurde Rüdiger Hoffmann als Beisitzer gewählt. Nicola Hoffmann und Thorben Maier scheiden leider aus beruflichen Gründen aus dem Vorstand vorzeitig aus. Wir bedanken uns für die geleistete Arbeit bei den beiden.

Von der Versammlung wiedergewählt wurden: Knut Bommer als 1. Vorsitzender, Heinz Wiese als stellvertretender Kassenwart, Ellen Wiemhoff als Geschäftsführerin, Sabrina Wernau als Frauenturnwartin, Sara Wetter als Schrifftführerin, Ilka Heitmann als Jugendwartin, Jan Wiemhoff als Pressewart, Ewald und Michelle Wetter als Beisitzer.

Nach den Wahlen des Vorstandes stand der wohl interessanteste Tagesordnungspunkt an. Der Vorstand schlug eine neue Vereinssatzung zur Absrimmung vor. Aufgrund von gesetzlichen Änderungen besonders im Bereich des Datenschutzes wurde eine Anpassung notwendig. In enger Absprache mit einem Vereinsberater des Landessportbund (LSB) wurde die Vereinssatzung komplett neu aufgelegt. Der Verein kann so

flexibler in die Zukunft blicken. Knut Bommer erläuterte einige Punkte, welche sich im Vergleich zur bisherigen Satzung ändern. Der Satzungsentwurf wurde von der Jahreshauptversammlung einstimmig angenommen.

Nach dem offiziellen Teil lud der Verein alle anwesenden Mitglieder zum gemütlichen Ausklang in Form eines Essens ein. Der Abend klang so in gemütlicher Atmosphäre und guten Gesprächen aus.

TuRa Wasserfreunde bringen drei Goldmedaillen aus Gladbeck mit



Am vergangenem Wochenende nahmen sechs Schwimmerinnen und sechs Schwimmer der Wasserfreunde TuRa Bergkamen am 15. Pflichtzeiten Wettbewerb in Gladbeck teil. Unter der besonderen Kulisse, einer Traglufthalle, erschwammen sich die TuRaner unter starker
Konkurrenz 3 Goldmedaillen, 2 Silbermedaillen, 3 Bronzemedaillen und 30 persönliche Bestzeiten.

Erfolgreichster Schwimmer war Mika Tom Krause (2011). Er gewann Gold über 50m Brust und Silber über 50m Rücken.

Lina Flüß (2011) siegte über 50m Rücken und holte Bronze über 50m Freistil.

Eine Silbermedaille über 200m Freistil sicherte sich Ann-Kathrin Teeke (2000).

Lina Antonia Grüner (2009) holte Bronze über 50m Kraul Beine

und Marco Steube (2006) über 50m Schmetterling.

Elias Kaminski, Noah Mo Krause, Alexander Lehman, Daniel Lehmann, Emma Schmucker und Thalia Simon überzeugten mit vielen persönlichen Bestzeiten.

Die Trainer Christian Flüß und Lucas Polley waren mit den Leistungen ihrer Mannschaft sehr zufrieden.

Anwärterlehrgang I 2020: Schiedsrichterlehrgang startet im März

Der Lehrstab im Kreisschiedsrichterausschuss Unna/Hamm hat den zeitlichen Ablauf des ersten Anwärterlehrganges in 2020 festgelegt.

Vereinsheim RW Unna, Südfriedhof 29, 59423 Unna
Dienstag, 10. März, 19.00 Uhr
Donnerstag, 12. März, 19.00 Uhr
Dienstag, 17. März, 19.00 Uhr
Donnerstag, 19. März, 19.00 Uhr
Dienstag, 24. März, 19.00 Uhr
Donnerstag, 26. März, 19.00 Uhr
Prüfung in Theorie und Praxis im Herderstadion in Unna
Freitag, 27. März 2020, 18.00 Uhr

Anmeldungen gehen mit Angabe der persönlichen Daten per E-Mail an Heiko Rahn, Mitglied im Kreisschiedsrichterausschuss, rahn@srunnahamm.de, mit Angabe der persönlichen,

Schnelle TuRaner am Förderturm in Bönen



v.l.n.r. Christoph Ealden, Linn Vogt und Tim Gaide

Beim 5. Lauf am Förderturm in Bönen sind auch drei junge Athleten von TuRa Bergkamen im Rahmen des 2km- Schülerlaufes erfolgreich ins sportliche Jahr 2020 gestartet.

Bei kühlen Temperaturen und eisigem Wind ist Linn Vogt mit 9:03 Minuten als Dritte in der Altersklasse U14 ins Ziel gelaufen. Knapp 20 Sekunden später kam Christoph Ealden als Vierter bei den 10- und 11-jährigen Jungen über die Ziellinie. Der Konkurrenz der Altersklasse U14 musste sich Tim Gaide stellen. Mit 9:35 Minuten wurde er guter Sechster.

Hallenfußballstadtmeisterschaften der Senioren am kommenden Sonntag

Der VFK Weddinghofen richtet am Sonntag, 19. Januar, ab 13.30 Uhr, die Hallenfußballstadtmeisterschaften der Senioren aus. Gespielt wird das Turnier in der Friedrichsberghalle in Bergkamen-Mitte, an dem acht Mannschaften teilnehmen.

Neben den Erstvertretungen der Bergkamener Fußballvereine komplettiert die zweite Mannschaft des SuS Oberaden das Teilnehmerfeld. Die Siegerehrung erfolgt dann gegen 19.15 Uhr durch den Bergkamener Landtagsabgeordneten Rüdiger Weiß.

SuS Oberaden verleiht das Sportabzeichen



Am vergangenen Montag wurde im Rahmen des alljährlichen Abteilungstreffs der Leichtathleten des SuS Oberaden die errungenen Sportabzeichen des Jahres 2019 verliehen.

In dieser Saison haben die 13 SuS-Sportabzeichenprüfer/innen im Römerbergstadion insgesamt 107 Teilnehmer (78 Erwachsene und 29 Kinder bzw. Jugendliche) das Sportabzeichen abgenommen.

Besonders geehrt wurden Edeltraud Holtsträter, Christina Mahlmann und Dietmar Westerhellweg für 10 Wiederholungen, Annegret Brigatt, Klaus van Empel, Gabi Fliege und Andrea Furhwerk für 15 Wiederholungen sowie Jürgen Eichert und Wilhelm Holtsträter
für 20 Wiederholungen.

Die Ehrungen wurden vom Landtagsabgeordneten Rüdiger Weiß in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Sportausschusses, dem Vorsitzenden der Stadtsportgemeinschaft Dieter Vogt und Ortsvorsteher Michael Jürgens und der Sportabzeichenbeauftragten Dagmar Schlüter vorgenommen.

Kompletter Kader gibt Zusage für das neue Jahr

Die Verbandsliga-Handballer des SuS Oberaden haben die Weichen für die nahe Zukunft gestellt. Die Grün-Weißen haben für die kommende Saison 2020/2021 mit allen bisherigen Stammkräften verlängert und gehen damit in die zweite Verbandsliga-Saison in Folge mit bewährten Kräften. Mats-Yannick Roth, Spielertrainer der Oberadener, teilte mit, dass alle zwölf Akteure des bisherigen Kaders vorbehaltlich des Klassenerhalts weiter für die Grün-Weißen spielen werden.

„In der momentanen sportlichen Situation ist das ein herausragendes Zeichen der Mannschaft. Das Team hat in den vergangenen Wochen und Monaten immer besser zusammengefunden und will den eingeschlagenen Weg weiter gehen und zwar gemeinsam. Ich hoffe, dass uns dieses Signal jetzt auch für den weiteren Saisonverlauf Rückenwind geben wird."

Der 31-jährige Roth wird sich gemeinsam mit der sportlichen Leitung der „Cobras" nun um weitere Verstärkungen bemühen, um das Team künftig wieder breiter aufzustellen. „Unser größtes Problem derzeit ist eindeutig der zu kleine Kader. Die Jungs aus der zweiten Mannschaften haben uns in bislang jedem Spiel ausgeholfen, nur so hatten wir auch immer genug Alternativen in den Partien. Wir arbeiten daran, diese Situation zum kommenden Sommer zu verbessern", meinte Roth.

Zuvor hatte der SuS Oberaden bereits bekanntgegeben, sowohl mit dem Spielertrainer selbst als auch mit dem spielenden Co-Trainer Stephan Schichler und Torwart-Trainer Björn Schwarz verlängert zu haben. Bereits am Freitag (10.01.) geht es für die Cobras ab 20.15 Uhr in der Meisterschaft weiter. Dann

trifft die Sieben vom Römerberg in der Sporthalle Löh in Schalksmühle auf die Zweitvertretung der SGSH Dragons, die mit 8:16 Punkten auf dem zwölften Platz stehen. Die Oberadener liegen mit 8:14-Punkten auf dem zehnten Platz und wollen nach drei ungeschlagenen Partien zum Ende des Vorjahres erfolgreich ins neue Jahr 2020 starten.

Neue Tanzkurse der Friedenskirchengemeinde starten am Samstag im Martin-Luther-Haus



Kerstin Larm und Michael Krause.

Am kommenden Samstag starten die Tanzkurse der evangelischen Friedenskirchengemeinde in das neue Jahr. In der Heimatstätte, dem Martin-Luther-Haus, darf dann wieder das Tanzbein geschwungen werden.

Es werden drei Kurse mit unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen angeboten. Mittlerweile seit über 20 Jahren leiten Kerstin Larm und Michael Krause durchs Programm. Jung und Alt betreten dabei zusammen das Parkett und es werden sowohl Standard als auch lateinamerikanische Tänze unterrichtet. Aber nicht nur das Tanzen wird groß geschrieben , sondern auch die Geselligkeit . Neben Weihnachtsball , Tanz in den Mai oder dem Oktoberfest , findet jedes Jahr der traditionelle Triathlon (Radfahren, Grillen, Tanzen) statt.

Neue Tänzer sind immer gern willkommen . Infos gibt es unter www.ak-dancers.de und 016098984400